



Siegfried Lorek MdL
Abgeordneter des Wahlkreises Waiblingen

Pressemitteilung 14.6.2017

Landtagsabgeordneter Lorek fordert Entschuldigung von Staatssekretär Lange

Winnenden. Der Waiblinger CDU-Landtagsabgeordnete Siegfried Lorek ist entsetzt über Äußerungen des SPD- Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises Backnang-Schwäbisch Gmünd, Christian Lange.

In einer Pressemitteilung vom vergangenen Dienstag diskreditierte der Backnanger SPD-Staatssekretär Christian Lange MdB eine Veranstaltung der CDU Rems-Murr mit Prof. Dr. Axel Meyer unter der Überschrift „CDU lädt unseriösen Professor zu unseriöser Diskussion ein“.

Der Landtagsabgeordnete hierzu: „Von einem Staatssekretär im Bundesjustizministerium erwarte ich ein anderes Verhalten und verlange eine Entschuldigung bei Herrn Prof. Dr. Meyer für seine unqualifizierten Äußerungen. Herr Lange bleibt Belege für seinen Vorwurf mangelnder Seriosität schuldig. Prof. Meyer ist ein anerkannter Evolutionsbiologe mit einem Lehrstuhl an der Universität Konstanz, der in Berkeley ein PhD-Programm absolviert hat und mit einer Reihe von nationalen und internationalen Auszeichnungen für seine Arbeit geehrt wurde. Demnächst wird er voraussichtlich wieder ein Forschungssemester an der Harvard-University antreten. Die rund 90 Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung haben einen fachlich fundierten Vortrag genossen. Dies zeigen die Rückmeldungen sowie die Presseberichterstattung nach der Veranstaltung.“

Laut seiner Homepage absolvierte MdB Lange seine letzte Veranstaltung im Wahlkreis übrigens im Oktober 2016. „Ich glaube nicht, dass die Christlich-Demokratische Union im Rems-Murr-Kreis von diesem Herrn Ratschläge zum Thema Veranstaltungen annehmen muss!“, so Lorek abschließend.

Siegfried Lorek hat Herrn Lange in einem Brief zu einer Entschuldigung aufgefordert und sich bezüglich der öffentlichen Diffamierung eines Wissenschaftlers zusätzlich an Bundesjustizminister Maas, Wissenschaftsministerin Wanka sowie Landesjustizminister Guido Wolf gewandt.